

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 45 (1972)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 11 11, intern 243

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 59, av. de Vaudagne, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10



Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach

Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG

Fourier Häfliger Urs, Weissbergstrasse 9, 5747 Küngoldingen

Ø P 064 22 97 14 G 064 22 70 71

Ø P 057 6 15 72 G 057 6 12 21

Ø P 056 51 11 36 G 01 47 23 00

Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Die Stammtische im Dezember fallen aus.

● Nächste Veranstaltung:

Generalversammlung, Samstag, 24. Februar, in Brugg. Anträge von Sektionsmitgliedern, die der Genehmigung der GV unterliegen, sind bis spätestens Ende Dezember dem Vorstand schriftlich einzureichen.

Endschiessen 1972. Düsteres und unfreundliches Wetter herrschte am Samstag, 28. Oktober, als sich die Kameraden der Sektion Aargau in Brugg zum letzten Jahresanlass, dem Endschiessen, einfanden.

Die Brugger Kameraden hatten alles versucht, um die Abwicklung des Anlasses dennoch so angenehm wie möglich zu gestalten. Wie im Vorjahr stellten sich 30 Mitglieder zum Wettkampf. Verbissen wurde wiederum um Punkte gerungen. Trotz des ungünstigen Schiesswetters dürfen sich die Resultate sehen lassen. Immer wieder wurden Nachdoppel gelöst und damit versucht, zu einem noch besseren Resultat zu kommen. Erst als sich die frühe Dämmerung über die Schiessanlage neigte und die Scheiben kaum mehr zu sehen waren, gaben auch die «Unentwegtesten» klein bei.

Die Schützen suchten nun beim Jassen Erholung von den Strapazen des Wettkampfes, währenddem das Rechnungsbüro voll in Aktion trat. Nach einem verdienten Nachessen, im Hotel Rotes Haus in Brugg, konnte der Schützenmeister pünktlich das Rangverlesen vornehmen und damit dem Rätselraten ein Ende setzen.

Vorerst aber dankte er den Kameraden von Brugg für die vorzügliche Organisation und den Teilnehmern für den Eifer und den Einsatz, sowie der sehr guten Disziplin, die während des Wettkampfes herrschte. Ebenso war er sichtlich erfreut, über die sehr guten Resultate, die zeigen, dass auch die Fouriere es verstehen, mit der Faustfeuerwaffe und dem Sturmgewehr umzugehen. Diese Feststellung darf sicher auch wieder einmal Erwähnung finden. Die Rangliste konnte wie folgt bekanntgegeben werden:

1. *Wanderpreisstich* (150 Punkte): 1. Four Spycher Ruedi 137 Punkte, 2. Four Woodtli Willy 135, 3. Four Basler Hugo 133, 4. Four Rüeegger Wilfried 132, 5. Four Kramer Alex 131.

2. *Gabenstich* (50 Punkte): 1. Four Meier Ernst 47 Punkte, 2. Hptm Qm Weber Hugo 47, 3. Four Spycher Ruedi 46, 4. Four Kramer Alex 46, 5. Four Woodtli Willy 45.

3. *Martinistich* (48 Punkte): 1. Four Forster Alfred 44 Punkte, 2. Four Kramer Alex 42, 3. Four Basler Hugo 41, 4. Four Spycher Ruedi 41, 5. Adj Uof Brütsch Walter 41.

4. *Glücksstich* (Idealzahl 23): 1. Adj Uof Brütsch Walter 19, 2. Four Müller August 19, 3. Hptm Qm Weber Hugo 19, 4. Four Bürli Heinz 19.

5. *DV-Kranzstich Pistole* (50 Punkte): 1. Four Woodtli Willy 47 Punkte, 2. Four Spycher Ruedi 46, 3. Four Basler Hugo 46, 4. Four Müller Kurt 45, 5. Four Moor Bruno 44.

6. *Gewebrstich* (60 Punkte): 1. Four Künzli Max 53 Punkte, 2. Four Staub Willy 53, 3. Four Dietschi Georg 50, 4. Four Woodtli Willy 48.

7. *DV-Kranzstich Gewehr* (60 Punkte): 1. Four Staub Willy 51 Punkte, 2. Four Künzli Max 50, 3. Four Maurer Peter 47, 4. Four Dietschi Georg 46.

Wir möchten es aber auch nicht unterlassen, allen Spendern und Zuwendern von Gaben bestens zu danken. Gedankt sei vorallem den verschiedenen Ehrenmitgliedern, die es sich wiederum nicht nehmen liessen, zur Bereicherung des Gabentisches beizutragen, so dass darob den Schützen die Wahl zur Qual wurde.

Das Endschiessen 1972 gehört bereits der Vergangenheit an. Es darf aber behauptet werden, dass es wiederum ein gemütlicher und schöner Anlass gewesen ist. Schade nur, dass vor allem die jüngeren Mitglieder sehr bescheiden vertreten waren. Ihnen möchten wir bei dieser Gelegenheit ans Herz legen: Kommt doch an die Übungen und Anlässe unserer Sektion, denn ihr werdet Kameradschaft und viele schöne Stunden bei uns erleben können. Fasst den Mut und macht mit, denn dem Mutigen gehört die Welt!

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III/72: Adj Uof Sonderegger Gottfried, Niederwil, sowie die Fouriere Christen Claude, Waltenschwil – Haudenschild Max, Rothrist – Jegge Rudolf, Stein – Lüthy Reto, Schöffland – Mathys René, Teufenthal – Müller Hansjörg, Baden – Riesen Ulrich, Wettingen – Scherer Herbert, Untersigenthal – Schneider Markus, Würenlingen – Wildi Rolf, Rapperswil.

Wir heissen die neuen Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen und freuen uns auf ihre Teilnahme an unseren kommenden Veranstaltungen.

Zum Schluss des Jahres möchte der Vorstand allen Kameraden danken, die im Jahre 1972 aktiv mitgearbeitet und damit die Bestrebungen unserer Sektion wirksam unterstützt haben.

Gleichzeitig wünschen wir allen Kameraden ein erfolgreiches neues Jahr. Euch und Euern Familien wünschen wir für 1973 zudem viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen	Ø P 061 51 37 23	G 061 23 22 90
Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel	Ø P 061 23 53 60	G 061 42 42 12
Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen	Ø P 061 73 30 37	G 061 47 22 47
Fourier Guggenheim Rich., Spalenberg 51, 4051 Basel	Ø P 061 25 63 55	G 061 25 94 12
		oder 061 25 25 62

Stammtisch am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6, Basel.

● Nächste Veranstaltung:

Mittwoch, 3. Januar 1973 20.15 Uhr Neujahrsstamm und Einzug ins neue Stammlokal, Restaurant Café Spitz, Rheingasse, Basel.

Offene Tür bei der Ns Kp 54. Zahlreiche Privatautos krochen am 3. November den Oberen Hauenstein hinauf und bogen beim Einweisposten, ausserhalb Holderbank, zur Bechburg ab. Dort oben hatte sich der Bäckerzug der Ns Kp mit 2 Feldbäckereien eingenistet. Der Kp Kdt begrüsst die überaus zahlreich erschienenen Mitglieder der hellgrünen Verbände und orientierte uns über seine Kp und deren Aufgaben. Nach Besichtigung der klug eingerichteten Feldbäckereien degustierten wir im Restaurant die selbstgebackenen Käsküchli, die nebst einem Tropfen Wein vorzüglich mundeten.

Nach einer Verschiebung mit den Autos landeten wir am Arbeitsplatz des Metzgerzuges — in Langenbruck. Der Zugführer erläuterte uns auf humorvolle Art seine Probleme, u. a. wie man mit ehemaligen Metzgern, die teilweise über 10 – 20 Jahre ihren gelernten Beruf nicht mehr ausübten, einen Schlachtbetrieb aufrechterhalten kann. Wir sahen eines der beiden Schlachtlokale sowie das Fleischmagazin, das mit armee-eigenen Gestellen sehr gut ausgestattet worden war. Zu guter Letzt fanden wir uns auf dem Versorgungscircuit oberhalb Holderbank ein, wo wir die eingerichteten Magazine beaugapfelten, währenddem die Versorgungsstaffeln ihre bestellten Lebensmittel für

ihre Einheiten abholten. Als Abendimbiss wurde uns schliesslich Bouillon, Kartoffelsalat und eine Schweinswurst aus der Truppenküche bzw. der eigenen «Wurstfabrik» serviert. Verpflegt und um ein Erlebnis reicher traten wir den Rückweg an.

Der *Herbstausflug* musste leider wegen mangelndem Interesse abgeblasen werden, was wir sehr bedauerten. Wollen wir hoffen, dass Ihr auf andere Weise von den letzten warmen Sonnenstrahlen dieses Jahres profitiert habt!

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule III/72: die Fouriere Born Kurt, Zürich – Herzog Christoph, Birsfelden – Degen Thomas, Diserens Jacques, Lienhard Roland, alle Basel.

Wir heissen die neuen Kameraden als *aktive* Mitglieder herzlich willkommen!

Austritte: HD-Rf Hügler René, Basel – Four Müller Paul, Reiden – Four von Ehrenberg Konrad, Basel – Four Spinnler A., London.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel ☎ P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

35. Pistolen-Rütlischiessen 1972. An diesem beliebten Schiessen konnten wir wiederum mit 8 Schützen teilnehmen. Den begehrten Rütlibecher gewann diesmal Kamerad Gacond Frédy mit 71 Punkten. Wir gratulieren ihm herzlich. Von den 65 Gastsektionen erreichten wir mit dem Sektionsresultat von 67,875 Punkten den 48. Rang (1970 mit ebenfalls 67,875 den 43. Rang von 60 Sektionen).

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz 1972. An dieser Konkurrenz haben sich 5 Kameraden beteiligt. Das Spezialkranzabzeichen konnte für 93 Punkte im Standstich und 85 im Feldstich Kamerad von Felten Hans entgegennehmen.

Endschiessen 1972. Zum Abschluss der diesjährigen Schiesssaison trafen sich am Samstag, 21. Oktober, 14 Frühaufsteher im Bahnhof SBB zum Endschiessen. Fahrplanmässig um 6.24 Uhr fuhr der Zug Richtung Interlaken. Bei einem kurzen Aufenthalt in Bern verschwand eine hungrige Seele und zeigte sich erst wieder, um auf dem Perron das Schlusslicht zu besichtigen. Doch auch er trudelte etwas später in der Metropole des Oberlandes ein und wurde dort glorreich empfangen. Am Bahnhof erwartete uns unser Heimwehbasler Kamerad Kummer Hans. Unter seiner Führung brachen wir zum Znüni ins Hotel Waldrand auf. Nachdem sich jedermann gestärkt und vom Frühaufstehen erholt hatte, marschierte man zum Schiessstand. Hier wurde sofort der Kampf mit den verschiedenen Stichen und mit mehr oder weniger Glück aufgenommen. Nach ungefähr 3 Stunden kam der Schlusspfeiff. Anschliessend begaben wir uns zum Mittagessen in den Gasthof Unspunnen. Kaum das Dessert genossen traten wir zu einem weiteren Fussmarsch über einen aussichtsreichen Hügel zum Felsenegg an. Bei dieser letzten Station wurden wir von Frau Kummer liebevoll empfangen und bestens bewirtet. Endlich konnten wir hier auch die ersehnte Rangverkündung vornehmen. Die Zeit ging auch da vorbei und die Heimreise musste angetreten werden. In Erinnerung bleibt uns ein schöner Tag des Endschiessens.

Bei dieser Gelegenheit danken wir Kamerad Kummer Hans für seine Vorbereitungen, die er bestens getroffen hat, sowie auch seiner Frau nochmals für die uns grosszügig gewährte Gastfreundschaft.

Ferner danken wir allen Teilnehmern für ihr Mitmachen sowie allen Schützen und Gönnern für ihre Natural- oder Bargaben.

Vereinsmeisterschaft 1972 (Wanderkanne «Ackermann Albert»): 1. Gyax Paul 1448 Punkte (Gewinner der Kanne), 2. von Felten Hans 1428, 3. Müller Willy 1420, 4. Hänni Erwin 1407, 5. Keller Fritz 1397.

Becherwettkampf (Wanderbecher «Sigg Ruinell»): 1. Keller Fritz 178 Punkte (Gewinner des Bechers), 2. von Felten Hans 175, 3. Monnier Pierre 173, 4. Flükiger Werner 171, 5. Gyax Paul 169.

Endschiessenstich: 1. Flükiger Werner 114 Punkte, 2. Müller Willy 112, 3. von Felten Hans 111, 4. Keller Fritz 107, 5. Gloor Max 106.

Pulverrauchstich (Wanderpreis von Kamerad Keller Fritz): 1. Gloor Max 91 Punkte, 2. Sigg Ruinell 89, 3. Keller Fritz 87, 4. Flükiger Werner 86, 5. von Felten Hans 82, 6. Müller Willy 82.

Scheibe «Glück»: 1. Müller Willy 19 Punkte, 2. von Felten Hans 15 (Gewinner je eines Bechers).

Swissair-Cup (Gewinner je eines Flugscheines Basel — Genf — Basel, gestiftet von Kamerad Jules Perrin): 1. Kummer Hans 256 Punkte im Final – 2. Keller Fritz 214 im Ausstich.

Gruppenwettkampf: 1. Gruppe «Eichle» (Sigg / Müller / von Felten), 2. Gruppe «Spatz» (Keller / Schneider / Hochstrasser).

Der Wanderteller «Hochstrasser H. P.» für das beste Resultat im Feldschiessen und Bundesprogramm konnte mit 205 Punkten Kamerad Gygax Paul überreicht werden.

Zum Abschluss dankt die Schiesskommission allen Schützen für ihre Teilnahme an den verschiedenen Übungen und Schiessanlässen sowie den Gönnern für Ihre Unterstützung des Schiesswesens. Gleichzeitig wünschen wir allen Kameraden und ihren Familien frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3008 Bern Ø P 031 25 85 66 G 031 62 24 44
1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun Ø P 033 3 47 89 G 033 2 66 12
2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., obere Zollgasse 51, 3072 Ostermundigen Ø P 031 51 80 32 G 031 67 24 09
Kassier Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen
Oberland Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11 3626 Hünibach Ø P 033 3 32 12
Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel/Bienne Ø P 032 3 93 92
Oberaargau Fourier Duppenenthaler W. Waldhofstr. 32 4900 Langenthal Ø P 063 2 77 86

Stammtisch
Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
Thun jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
Seeland jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
Oberaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

Bericht über den Besuch des Bahnhofes Bern vom 27. Oktober. Ein nicht erwarteter Grossaufmarsch der «Hellgrünen» von Bern verzeichnete der Besuch des neuen Berner Bahnhofes, des viertgrössten der Schweiz. Der Bahnhofinspektor sowie vier Mitarbeiter verstanden es ausgezeichnet, angesteckt durch die begeisterten Besucher, fachmännisch, aber doch für alle verständlich, über die Belange des vielfältigen Bahnbetriebes Auskunft zu geben. Über 140 Kameraden meldeten sich zu dieser Besichtigung. Der Blick hinter die Kulissen mag wohl manchen daran erinnern haben, dass bei Truppentransporten der Kontakt zum Bahnpersonal gesucht werden muss, dies im Interesse der reisenden Wehrmänner, wie auch um einen reibungslosen Betriebsablauf zu garantieren. Überdies konnten die mannigfaltigen Berufsmöglichkeiten bei den SBB bestaunt werden.

Das Zentralstellwerk I an der Laupenstrasse, seit 14. November 1964 in Betrieb, ist noch heute eine der modernsten Anlagen in Europa. Von dort aus werden u. a. rund 150 Hauptsignale, 350 Zwergsignale und 250 Weichen gesteuert. Das Domino-Gleisbild-Stellwerk faszinierte an diesem Abend jeden Besucher. Neben dem Fahrdienstleiterpult konnte auf den beiden andern Stelltischen die Verkehrsabwicklung zentral verfolgt werden. Alle Zugs- und Rangierfahrten wickeln sich über gesicherte Fahrstrassen ab. Auf den Stelltischen verfolgen die Beamten die verschiedenen Betriebszustände, wie Stellung der Weichen und Signale sowie die Belegung der Geleise. Eine Zugnummernmeldeanlage orientiert über den Lauf der Züge. So konnte z. B. der Lauf eines in Bern ankommenden Zuges auf der Abfahrt auf der Nachbarstation bis zum Halt im Perron-geleise an Hand verschiedener Lichter und Symbole verfolgt werden. Wo sitzt die Ansagerin mit der angenehmen Stimme, wie werden die Zugsabfahrtsmelder auf dem Perron gesteuert? Solche und ähnliche Fragen können unsere Hobby-Eisenbahner-Kameraden nun beantworten. Auch die vielfältigen Verständigungsmöglichkeiten zwischen dem Rangierarbeiter oder Abfertigungsbeamten auf dem Perron und der Kommandozentrale konnten miterlebt werden. Dass die Berner lange Leitungen haben ist nicht unrichtig. Auf jeden Fall wählte man sich beim Begehen der Kabeltunnel wie im geisterhaften Labyrinth der Pariser Unterwelt.

Es war eine Freude, miterleben zu können, wie die vielen Mitarbeiter des Bahnhofinspektors — er ist der oberste Chef des Bahnhofs — im Dienstleistungsunternehmen SBB ihre Arbeit pflichtbewusst erfüllen. Er stellte sich übrigens selbst als «Reiseleiter» zur Verfügung, der uns restlos begeistern konnte.

● *Vortragsabende.* Die Sektion Bern der SOGV organisiert im Januar und Februar zwei Vortragsabende, zu welchen auch die Mitglieder unserer Sektion eingeladen sind. Die Vorträge finden wie folgt statt: 23. Januar (Thema: Innenpolitische Gegenwartsprobleme) und 27. Februar (Thema: Weltpolitische Aspekte) im Bahnhofbuffet Bern, Beginn je 20 Uhr. Für die Teilnahme ist telefonische Anmeldung erwünscht bis 20. Januar bzw. 20. Februar an den 1. technischen Leiter, Hptm H. Schönholzer.

● *Adressänderungen.* Wir bitten um Beachtung unserer Regelung, wonach Adress- oder Gradänderungen direkt dem 1. Kassier zu melden sind (Adresse in der Kopfleiste der Sektion). Damit diese Meldungen fristgerecht weitergeleitet werden können, sollten sie jeweils bis am 15. des Monats beim 1. Kassier eintreffen.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule II/72: die Fouriere Annaheim Urs, Burgdorf – Brügger Fritz, Biel – Dirren René, Wabern – Gilgen Heinz, Steffisburg – Neuenschwander Christian, Biel – Stäubli Johann, Liebefeld – Winiger Heinz, Bern – Zoss Bernhard, Bern – die Rf Christen Martha, Bern – Herren Marcel, Thun – Kästli Ulrich, Bern – Riesen Rolf, Bern.

Aus der Fourierschule III/72: die Fouriere Aebischer Marius, Heitenried – Brunner Beat, Beatenberg – Brönnimann Andreas, Bern – Buchser Peter, Bern – Bühlmann Walter, Arni bei Biglen – Bürge Josef, Bern – Bützer Rolf, Thun – Dambach Andreas, Buswil – Fuchs Peter, Brienz – Isler Willy, Oey-Diemtigen – Kernen Walter, Wabern – Kuster Rolf, Zollikofen – Laubscher Andreas, Biel – Matarì Peter, Bern – Sigel Roger, Bern – Stalder Heinz, Rütshelen – Stämpfli Paul, Bern – Steiner Urs, Lyss – Schreyer Peter, Ostermundigen – Schütz Hans-Peter, Burgdorf – Weder Thomas, Muri bei Bern – Winkler Roger, Interlaken – Witschi Bruno, Bärswil.

Wiedereintritt: Four Herrmann Hans, Bern.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Sektion und ihren Angehörigen schöne Festtage, alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr. Wir freuen uns, weiterhin auf unsere aktiven Kameraden zählen zu dürfen und danken ihnen für die Mitarbeit. Gleichzeitig hoffen wir, an den verschiedenen Veranstaltungen auch neue Gesichter (junge und ältere) sehen zu können.

Pistolensektion

Präsident Fourler Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen ☎ P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Kranzresultate *General Guisan-Schiessen* in Jegenstorf: Liehti Hans 67 Punkte, Monnier Marc 66, Herrmann Werner 64, Eglin Erich und Grognoz Jean-Louis 62. Anerkennungskarte an Rupp Gottfried. Gruppenpreise an Eglin Erich und Monnier Marc.

Unser *Endschiessen* vom 28. Oktober vermochte trotz Regenwetter 28 Kameraden nach Riedbach zu locken. Mit einer Ausnahme wurde eifrig und mit wechselvollem Erfolg geschossen. Besonders der Revolverstich brachte die gewohnten Überraschungen, da die 6 Schüsse für den Einen oder Andern zum Einschiessen etwas knapp bemessen waren. Ein Kamerad hatte es aus «wirtschaftlichen Gründen» vorgezogen, das Programm erst in der folgenden Woche zu absolvieren. Prost Fredi!

Sektion: 1. Eglin Erich, 2. Liehti Hans, 3. Herrmann Werner, 4. Huwyler Hans, 5. Holzer René.

Militärstich: 1. Maquelin Willy, 2. Gugger Willy (100er!) 3. Huwyler Hans, 4. Rupp Gottfried, 5. Sulzberger Edgar.

Revolverstich: 1. Eglin Erich, 2. Maquelin Willy, 3. Spöri Ernst, 4. Gugger Willy, 5. Lenzinger Josef.

Glück: 1. Eglin Erich, 2. Liehti Hans, 3. Rupp Gottfried, 4. Sieber Hansruedi, 5. Sulzberger Edgar.

Unser ganz besonderer Dank gilt vorab unserem Sektionspräsidenten, Wenger Hans, für seine all-bekanntem, edlen Tropfen, unserem geschickten Grill-Master, Grognoz Jean-Louis, und last but not least dem Organisator Herrmann Werner! Als liebe Gäste konnten wir unsern Altmeister Maquelin Willy sowie unsere lieben Bieler Kameraden von Gunten Robi und Sieber Hansruedi begrüßen. Hoffen wir, dass die ungefähr 16 Verhinderten oder Daheimgebliebenen nächstes Jahr auch noch dabei sein werden!

Aus der Rangliste der *Jahresmeisterschaft*:

Wanderpreis I: 1. Herrmann Werner, 2. Liechti Hans, 3. Eglin Erich, 4. Huwyler Hans, 5. Rupp Gottfried.

Wanderpreis II: 1. Herrmann Werner, 2. Liechti Hans, 3. Eglin Erich, 4. Gerber Werner, 5. Monnier Marc.

Keller Kanne: 1. Herrmann Werner, 2. Liechti Hans, 3. Eglin Erich, 4. Keller Arthur, 5. Rupp Gottfried.

Gewinner des Keller-Wanderpreises: Lenzinger Josef.

Gewinner des Trost-Wanderpreises: Zanetti Ildo.

Gobelets aus Spezialgabenstich: Gerber Werner und Holzer René.

Die *HV der PS* wird in der 2. Hälfte des Monats Januar durchgeführt. Anträge und Vorschläge sind dem Präsidenten Rupp Gottfried bis zum 31. Dezember einzureichen.

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Foralweg 2, 7000 Chur

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

2. Techn. Leiter Fourier Schlegel Arnold, Scalettastrasse 123, 7000 Chur

Ø P 081 22 42 19 G 081 24 66 66

Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Ø P 081 24 57 35 G 081 21 21 21

In unser junges, dynamisches Team suchen wir einen

Verwaltungsangestellten

zur Entlastung des Verwaltungsleiters.

Wir stellen uns vor, dass Sie einen kaufmännischen Lehrabschluss oder eine abgeschlossene Handelsschulbildung besitzen. Gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache sind von Vorteil. Sie sollten fähig sein, Ihre Aufgaben speditiv und doch präzis zu erfüllen. Wichtig ist Ihr Wille, in unserer Organisation viel dazulernen, dann können Sie vorwärtskommen.

Wir bieten Ihnen eine gründliche Ausbildung im In- und Ausland, gute Aufstiegsmöglichkeiten, ein modernes Büro, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Arbeitsklima.

Möchten Sie gerne mehr über diese interessante Stelle wissen? Bitte rufen Sie unseren Verwaltungsleiter, Herrn E. Pfändler, an oder schreiben Sie uns.

Coca-Cola G.m.b.H.

CH - 8048 Zürich Rautistrasse 58
Telephon 01 / 52 43 30

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge J., Romanshornerstr. 25, 9302 Kronbühl Ø P 071 25 64 04 G 071 97 11 70
 1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17
 2. Techn. Leiter Oblt Keller Willi, St. Georgenstrasse 224, 9011 St. Gallen Ø P 071 22 44 41 G 071 21 32 36

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Werdenbergstrasse 15	9470 Buchs SG
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See/Gaster	Fourier Rüttsche Josef	Säntisstrasse 2	8640 Rapperswil SG

Versorgungsübung «Max und Moritz». Mehr als 100 Mitglieder der verschiedenen militärischen Verbände der Ostschweiz, darunter Kameraden unserer Ortsgruppen St. Gallen und Rorschach, hatten am Donnerstagabend, 26. Oktober, Gelegenheit, der im Rahmen einer dreitägigen Übung der Inf RS 207 organisierten Versorgungsübung «Max und Moritz» beizuwohnen.

Die zahlreichen Besucher verfolgten vorerst den Versorgungsablauf des Verteilplatzes, der durch die Stabskp in Wuppenau organisiert worden war. — Hauptaufgabe dieses Verteilplatzes war es, den Nachschub folgender Güter zu den Kp zu gewährleisten: Munition, Betriebsstoff, Verpflegung, Sold, Post usw. Zudem war auf dem Verteilplatz auch eine San Hilfsstelle installiert, auf der die Verwundeten die erste ärztliche Hilfe bekamen. Die Besucher erhielten Gelegenheit, alle Belange des Versorgungsablaufes zu verfolgen, zum Beispiel wie der Regiments-Quartiermeister 28 000 Franken als Sold auf den Verteilplatz brachte, der anschliessend den Four der fünf Kp für die feldmässige Soldverteilung überreicht wurde.

Im zweiten Teil der Demonstration verfolgten die Besucher den Versorgungsablauf auf Stufe Kp. Auf dieser Stufe waren insbesondere Feldweibel und Fourier mit einigen nicht einfachen Problemen beschäftigt, um die Truppe bei guter Laune und kampftüchtig zu erhalten. Den Abschluss der Demonstration bildete ein Angriff eines mech Verbandes auf einen Zugstützpunkt im Rahmen des Abwehrdispositives des Rekr Füs Bat 207 in Mettlen.

Mutation. Austritt: Four Jan Straub, Buchs (gestorben).

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Platten 23, 4934 Madiswil Ø P 063 8 29 52 G 063 2 72 72
 1. Techn. Leiter Oblt Zumstein Peter, Ziegelmattestr. 13, 2540 Grenchen Ø P 065 8 49 27 G 065 5 30 62
 2. Techn. Leiter Lt Reize Peter, Neuquartier, 4532 Feldbrunnen Ø P 065 3 05 57 G 062 71 33 33



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
 Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso Ø 091 3 25 76
 Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio
 Membro CC furiere Keller Oscar Ø ufficio 092 25 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00
 Mutazioni: furiere Keller Oscar, casella postale 380, 6501 Bellinzona.

Offizieller Einband für die Zeitschrift «Der Fourier»

Wir binden Ihnen den Jahrgang 1972 und ältere zum Preise von Fr. 13.— plus Porto.

Sie können uns auch alle anderen Zeitschriften zum Einbinden anvertrauen.

BUCHDRUCKEREI MÜLLER AG 6442 GERSAU

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau

Ø P 041 55 66 09 G 041 55 21 51

1. Techn. Leiter Hptm Richenberger Hans, Dufourstrasse 95, 8008 Zürich

Ø P 01 34 36 87 G 01 32 71 00

2. Techn. Leiter Lt Janser Karl, Würzenbachstrasse 62, 6006 Luzern

Ø P 041 22 94 76 G 041 55 75 75

Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl.

Stamm: Dienstag, 2. Januar, 20.15 Uhr, im Hotel «Goldener Stern» (Parterre), Franziskanerplatz 4, Luzern.

Die *Besichtigung* des Lebensmittelverteilbetriebes Legro Cash + Carry Grossmarkt, Emmenbrücke, vom 9. November, war ein Erfolg, beteiligten sich doch über 40 Damen und Herren aus unserem Verband. Hingegen waren die Besucher des Verbandes Schweizerischer Militärküchenchefs und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen nur schwach vertreten. Hptm Richenberger sei für die Vorbereitungen dieses Anlasses gedankt. Über die Organisation und den Zweck des Legro-Marktes gab Herr Achermann einleitend Aufschluss. Die Führung durch den Markt mit Fragenbeantwortungen erfüllten die Erwartungen der Besucher. Ein gediegenes Präsent für jedermann wurde zum Abschluss überreicht. — Der zweite Teil des Abends galt der Pflege der Kameradschaft, bei Kegeln, Jass und Diskussion im Restaurant Obermättli, Reussbühl.

Wir wünschen allen Kameraden recht frohe, gesegnete Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr. Wollen wir doch zuversichtlich und mit Vertrauen der Zukunft begegnen. Allen Kameraden unserer Sektion sei der Dank für die Verbandstreue und das Mitwirken in unserem Kreise ausgesprochen.

Der Vorstand.

Sektion Zürich

Vizepräsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich

Ø P 01 44 52 92 G 01 35 88 10

1. Techn. Leiter Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur

Ø P 052 29 82 17 G 01 29 50 11

2. Techn. Leiter Oblt Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf

Ø G 01 39 33 88

Auskunftsdienst Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur

Ø P 052 29 82 17

Stammtisch in Zürich

am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. «Du Nord», Bahnhofplatz 2 (Parterre)

Stammtisch in Winterthur

jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen

am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

Vorträge der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich (AOG)

Montag, 8. Januar	Major i Gst H. Bachofner Stabschef Geb Div 12	Heeresorganisation: Aktuelles und Zeitloses aus der Werkstatt einer zentralen Planungsinstanz des EMD
Montag, 22. Januar	G. A. Chevallaz Stadtpräsident von Lausanne	Wehrwille und Information. Damen sind herzlich eingeladen
Montag, 5. Februar	Major Ronald Hofmann USA	Ausbildung und Einsatz von Panzer- und mechanisierten Verbänden mit Artillerie- und Fliegerunterstützung (in deutscher Sprache)
Montag, 26. Februar	Major J. Kamm Kdt G Bat 33 und Major U. Heusser Kdt Geb S Bat 10	Geländeverstärkung geht uns alle an
Montag, 19. März	Major B. Wehrli Kdt Mot Füs Bat 106 und Oberst i Gst H. Wanner Stab FAK 2	Panzerabwehr

Montag, 2. April	Oberst dG Ségur-Cabanac Oesterreich	Die Führung eines Kleinkrieges im mitteleuropäischen Raum (unter besonderer Betonung der mittleren und unteren Führungsebenen)
Montag, 16. April	Oberstkorpskdt J. J. Vischer Generstabschef	Die Infrastruktur unserer militärischen Landesverteidigung

Die AOG lädt unsere Mitglieder wiederum zu diesen Vorträgen ein. Diese finden jeweils um 20.15 Uhr im Gesellschaftshaus «Zur Kaufleuten», Theatersaal, Ecke Pelikanstrasse / Talstrasse, statt. Uof-Ausweise, die jeweils bei den Türkontrollen vorzuweisen sind, können bezogen werden bei Four Peter Kamber, Gloriastrasse 68, 8044 Zürich (Telephon 01 47 75 25). Bitte notieren Sie sich obige Daten in ihrer Agenda, da keine speziellen Einladungen versandt werden.

Pistolensektion

Obmann Fourler Werren Rudolf, Lerchenberg 2, 8046 Zürich

☎ P 01 57 33 15 G 01 26 05 78

Zufolge einer Verkettung unglücklicher Umstände ist der Bericht in der letzten Nummer leider nicht erschienen; deshalb werden die wichtigsten Ereignisse nachstehend etwas in Kurzform dargestellt.

Sicher wissen Sie schon, dass unsere Gruppenschützen die Hürde der 3. Hauptrunde für die SPGM glänzend «genommen» haben und damit am 21./22. Oktober in St. Gallen anlässlich des Finals beteiligt waren, unter den 32 besten Gruppen aus der ganzen Schweiz den Sieger zu bestimmen. Die SPGM 1972 gehört bereits der Vergangenheit an und die Ranglisten sind längst erstellt. Bei scheusslichen Wetterverhältnissen — es schneite zufolge Sturmwind waagrecht — «chlöpft» punkt 11.30 Uhr der erste Schuss von Hannes Müller. Dass es bei einem solchen Winterschiessen keine sehr hohen Resultate geben würde, stand gleich zu Beginn fest. Die Punktelimite für die Vorentscheidung sank denn auch auf 442 Punkte. Zufolge aussergewöhnlichem Pech, wurde dieses Ziel von unseren Kameraden um nur 3 Punkte verfehlt, so dass wir bereits am Samstag im 19. Rang klassiert wurden und in die Entscheidungen am Sonntag nicht mehr eingreifen konnten. Dies ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass es einmal mehr Kameraden der Sektion Zürich sind, die durch ihre Schiessfertigkeit den Namen der «Fouriere Zürich» weit über unseren Gradverband hinaustragen und so dazu verhelfen, das «Image» der ausserdienstlichen Tätigkeit aufzupolieren. Der erreichte 19. Rang von 1270 teilnehmenden Gruppen erfüllt uns mit Stolz und berechtigt zu der Hoffnung, es werde im nächsten Jahre noch besser gehen.

Um den *Spezialstich des Zürcher-Kantonal-Schützenvereins* und die *Eidgenössische Pistolen-Konkurrenz* haben je 17 Kameraden «gekämpft». Ausser den gewohnten Kranzgewinnern sind auch folgende Schützen (sogar mit Doppelkranz) ausgezeichnet worden: Nüssli Fritz, Vauthey André, Brem Gottfried, Schneulin Marcel.

Am 9. *Biglen-Schiessen* hat unsere Gruppe «Gmüeshändler» zum zweiten Male den 1. Rang von 176 Gruppen belegt und die Veltliner Zinnkanne (leer!) gewonnen. In der Einzelrangliste figuriert Fritz Reiter im 4. Rang mit 89 Punkten von maximal 90! (Nur einmal möchte ich so souverän schießen. Der Berichterstatter.) Wappenscheibengewinner waren Jules Hasler und Walter Kirchner (einmal kommt ja jeder an die Reihe!).

41 Kameraden — worunter unsere welschen Kameraden fast lückenlos aufmarschierten — beteiligten sich am 30. September an unserem *Endschiessen*. Alle gaben sich die grösste Mühe, man sah es den verschiedenen Stellungen an, die besten Resultate zu erzielen. Doch die erhoffte Überraschung, es könnte — wie auch schon — ein «Nachwuchsschütze» die Rangliste anführen, blieb aus. Mit Gerold Glatz hat kein Unbekannter, sondern ein Könner gewonnen. Die weiteren Plätze wurden belegt von Hannes Müller, Jules Hasler, Fritz Reiter, Arthur Rast und Heinz Lang.

Hohe Wellen warf indessen der *JUX-Stich*, welcher auf die sogenannte Jasskarten-Scheibe geschossen wurde. Immer wieder wurden die Höchstresultate «angegriffen» und die Rangliste änderte laufend. Einer steigerte den Andern und forderte wieder einige Passen, bis mehrere Kameraden die maximale Punktzahl erreichten, so dass die endgültige Rangliste nur noch auf Grund der «Streichpassen» erstellt werden konnte. Angeführt von Fritz Reiter folgen auf den weiteren Plätzen Hannes Müller, Ernst Bütikofer, Gerold Glatz und Ruedi Werren.

Am Nachmittag stand das beliebte *Damenschiessen* im Mittelpunkt, wobei sich die 24 teilnehmenden Damen absolut nichts schenkten. Verbissen wurde um die Punkte gekämpft. Jedoch gekonnt ist gekonnt; Stefi Blattmann trug sich ein weiteresmal in die Siegerliste ein, dichtauf gefolgt von Frau U. Ehrismann, Frau R. Müller (Berikon), Fräulein J. Stäheli und Fräulein U. Blattmann.

Der neue Pistolenstand auf dem Höngerberg hat seine «Feuertaufe» glänzend bestanden und ist es sicher wert, einmal besucht zu werden. Besonders freuen wir uns über den im Frühjahr 1973 beginnenden Massenaufmarsch der «jungen» Kameraden, die sich zu Meistern im Pistolenschiessen ausbilden lassen wollen!

Am *Forchschieszen* in Küsnacht (ZH) beteiligte sich die PSS mit 2 Gruppen. Mit dem Kranz wurden ausgezeichnet: Fritz Reiter, Hannes Müller und Kurt Hunziker. Die Wappenscheibe mit der «Forchflamme» erhielten Carl Wirz und Walter Kirchner.

Am 15. November fuhren 8 unentwegte Kameraden an den Aegerisee zum traditionellen *Morgartenschiessen*. Bei Regen und Schneegestöber wurde das Pensum absolviert, wobei Carl Wirz mit dem begehrten «Morgarten-Becher» und Walti Blattmann mit der Medaille ausgezeichnet wurden. Mächtiglich schätzte sich glücklich, sich nach dem Schiessen im «Stall» wieder zu erwärmen. Wer noch nie am Morgartenschiessen teilnehmen konnte, muss wissen, dass für die Verkürzung der Wartezeit jeweils ein Sommer-Viehstall zur «Beiz» umgemodelt wird. Dass es darin gemütlich und heimelig sein kann, sei nur nebenbei erwähnt.

● Zum *Wochenstamm* treffen wir uns jeden Donnerstag ab 20 Uhr, im Restaurant Milchbuck, Zürich, (Ecke Schaffhauser- / Guggachstrasse). Neue Kameraden sind auch während der Wintermonate herzlich willkommen; nebst Schiessneugigkeiten kann am Stammtisch auch der «Fourier-Hindersi» gelernt werden. Ein Besuch lohnt sich immer!

Für die bevorstehenden Festtage entbietet der Vorstand allen PSSlern und ihren Familien alles Gute und viel Glück im neuen Jahre.

Führende Bank in Kantonshauptstadt der Nordwestschweiz sucht zur Ergänzung ihres Kadern einen

CHEF-KASSIER

Aufgabe: Führung des Schalterpersonals, Organisation des Kassawesens, Kontakte mit anspruchsvoller Kundschaft.

Eine gereifte Persönlichkeit mit Sprachkenntnissen und überdurchschnittlichen Führungseigenschaften findet bei uns eine anspruchsvolle Position mit Unterschriftsberechtigung.

Offerten sind zu richten an 75-2590 an Schweizer Annoncen AG «Assa», 5001 Aarau

Qualitätsgemüse Kartoffeln, Sauerkraut

für militärische Schulen

Verlangen Sie Spezialofferte für Militär

Verkaufszentrale 

8031 Zürich, Quellenstrasse 2
Telephon 01 44 95 44

VR

Senden Sie uns **Ihr VR** – wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register zum Preise von Fr. 14.–

... wird am gleichen Tag speditiert.

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden